

Reihe Politische Philosophie

## Politische Gerechtigkeit

Öffentliche Vortrags- und Diskussionsveranstaltung

Donnerstag, 05. Oktober 2006

19.30 Uhr

Bürgerhof Gonsenheim

Breite Straße 1

55124 Mainz-Gonsenheim

Tel. 06131 – 94 32 94

Die Frage nach dem, was Gerechtigkeit sein soll, durchzieht die Geschichte der politischen Philosophie wie ein roter Faden. Gemeint ist dabei vor allem die gerechte Verteilung von für relevant erachteten Gütern unter den Mitgliedern einer Gesellschaft.

Schon bei Plato taucht diese Frage auf, wenn auch konzentriert auf die Frage nach der Verteilung politischer Ämter unter mögliche Anwärter. In der heutigen Diskussion steht hingegen mehr die Verteilung des Bruttosozialprodukts von Volkswirtschaften zur Disposition. Liberalen Denkern wird hierbei oft vorgeworfen, keine schlüssigen Antworten auf die Gerechtigkeitsfrage geben zu können. In unserer Veranstaltung möchten wir diesen Vorwürfen einmal detailliert nachgehen und zu diesem Zweck die Vorstellungen von drei herausragenden liberalen politischen Philosophen der Gegenwart skizzieren. John Rawls einerseits und Friedrich August von Hayek und Robert Nozick andererseits kommen ausgehend von ganz ähnlichen Prämissen zu nicht unerheblich voneinander abweichenden Ergebnissen, die verdeutlichen, dass das Problem des Liberalismus nicht etwa darin besteht, keine Gerechtigkeitskonzeption anzubieten, sondern gleich zwei zueinander in Konkurrenz stehende zu verfechten.

Referent:

**Dr. Thorsten Lange, Politologe**

Dozent am Institut für Politikwissenschaft an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

Seminarleiter der Friedrich-Naumann-Stiftung

Moderation:

**Wolfgang Oepen**

Liberales Forum Mainz-Gonsenheim

Veranstalter:

**Friedrich-Naumann-Stiftung**

Regionalbüro Wiesbaden

Marktstraße 10, 65183 Wiesbaden

Tel. 0611 – 15 75 67 / Fax 0611 – 15 75 686

e-Mail: marianne.wagner@fnst.org

Einladung